

DIAETOLOGEN 2018

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND -THERAPIE

3

■ DIAETOLOGEN ■

Verband der Diaetologen Österreichs



Impressum: Offenlegung lt. Mediengesetz § 24.

Medieninhaber: Verband der Diaetologen Österreichs, Grüngasse 9/ Top 20, 1050 Wien, mail: office@diaetologen.at; Tel.: 01-602 79 60; Fax: 01-600 38 24; **Herausgeber:** Verband der Diaetologen Österreichs, Adresse s.o. **Vorstand:** Präsidentin: Prof.ⁱⁿ Andrea Hofbauer, MSc, MBA, Vizepräsidentin und Landesleitung Tirol: Christine Pall; Finanzreferentin und Landesleitung Salzburg: Monika Mayr; Schriftführerin und Landesleitung Wien: Susanne Domkar; **Richtung des Mediums:** Dieses Medium stellt eine fachliche (Ernährung und Diätetik) und berufspolitische Information für Verbandsmitglieder und Partner des Verbandes dar. **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich; **Chefredakteurin:** Andrea Hofbauer; redaktion@diaetologen.at **Anzeigen:** MAW, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien; Ansprechpartnerin: Ingrid Winkler; Tel: 01-53663-33; mail: maw@media.co.at **Druck:** Trauner Druck, Köglstraße 14, 4020 Linz; **Grafik und Gestaltung:** www.takhi.at; **Fotos:** Titelseite: Bernhard Noll; **Preis:** Der Bezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inkludiert. **Hinweise:** Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Verbandes der Diaetologen Österreichs. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche und/oder die wissenschaftliche Meinung des jeweiligen Autors wieder und fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für drucktechnische und inhaltliche Fehler.

EDITORIAL

FORT- UND WEITERBILDUNG – EINE BERUFSPFLICHT



Fort- und Weiterbildung ist für uns Diätologinnen und Diätologen eine gesetzliche Berufspflicht. Mit dem neu in Kraft getretenen Gesundheitsberuferegistergesetz bekommt die berufliche Fortbildung nochmals eine andere Relevanz.

Dass wir Diätologen eine sehr wissbegierige Berufsgruppe sind, ist uns als Berufsverband bekannt. Es ist auch gut so, denn als gesetzlich anerkannter Gesundheitsberuf unterliegen wir einer Fort- und Weiterbildungspflicht. Die gesetzliche

Mindestanforderung ist im MTD-Gesetz dahingehend definiert, dass innerhalb von 5 Jahren ein Ausmaß von 80 CPD-Punkten (60 Fortbildungsstunden) erreicht werden muss. Bei kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung ist diese Vorgabe relativ unkompliziert zu erreichen. Unter Fort- und Weiterbildung ist nicht alleine der Besuch von Seminaren, Kongressen, etc. zu verstehen, sondern sämtliche Lern- und Bildungsmethoden können angerechnet werden.

Um die vielfältigen Bildungsleistungen gut und übersichtlich darstellen zu können, wurde schon vor Jahren das MTD-CPD-Zertifikat eingeführt, welches Bildungsleistungen der letzten 5 Jahre subsummiert und in Form dieses Zertifikates nachweist. Viele Kolleginnen und Kollegen haben ihre Bildungsleistungen beim Berufsverband eingereicht und das MTD-CPD-Zertifikat angefordert.

Die Bildungsgruppe von MTD Austria bestehend aus VertreterInnen aller MTD-Berufe hat nun das seit Jahren sehr gut eingeführte MTD-CPD-Zertifikat aktualisiert und nun gibt es zwei Varianten. Eine Variante, die die Mindestanforderungen abdeckt und ein MTD-CPD-Zertifikat PLUS. Nähere Informationen dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Im Rahmen der gesetzlichen Registrierung als Gesundheitsberuf hat Fort- und Weiterbildung nochmals eine andere Dimension erreicht. Das Register ist öffentlich einsehbar und PatientInnen oder auch ArbeitgeberInnen können sich über die Qualifikationen von Berufsangehörigen informieren. Im Gesundheitsregister werden die Bildungsleistungen oder auch Spezialausbildung eingetragen und dargestellt.

Als gesetzlich anerkannter Gesundheitsberuf haben wir einen hohen Verantwortungsgrad gegenüber der Gesellschaft und wir sind im Sinne der Patientensicherheit verpflichtet, nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu handeln. Dies unterscheidet uns von vielen am Markt agierenden MitbewerberInnen im Ernährungsbereich. Fort- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Beitrag für die Qualitätssicherung unseres Berufes.

Der Berufsverband bietet ein vielfältiges Angebot an Fort- und Weiterbildung – speziell für die Berufsgruppe. Umso mehr freuen wir uns, dass das Bildungsreferat des Verbandes durch Quality Austria systemzertifiziert wurde. Dies stellt für uns als Bildungsanbieter ein wichtiges Qualitätsmerkmal für unsere KundInnen dar. Nutzen Sie das vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebot des Berufsverbandes. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbstbeginn

Ihre

Andrea Hofbauer

Andrea Hofbauer

4	AUS DEM BERUFSVERBAND	4
	BILDUNGSRESSORT	4
	CPD FÜR MTD!	5
	RICHTLINIE ZUR KONTINUIERLICHEN FORTBILDUNG VON MTD-BERUFEN	5
	DSGVO KOMPAKT FÜR DIAETOLOGINNEN	7
	DIAETOLOGISCHER BEHANDLUNGS- STANDARD MULTIPLE SKLEROSE	7
	ARBEITSKREIS PSYCHIATRIE	8
	ARBEITSKREIS - ESSSTÖRUNGEN	8
	DAS NEUE GESUNDHEITS- BERUFEREGERGEGESZ IN ÖSTERREICH	9
11	AUS WISSENSCHAFT & PRAXIS	
	DIAETOLOG – IHR DIAETOLOGISCHER ESS- UND TRINKBEGLEITER	11
	VEGAN IST EXTREM!?	13
	STEIRISCHE ERNÄHRUNGSBERATUNGS- INITIATIVE	14
	STIGMATISIERUNG IM BEREICH ADIPOSITAS	16
18	AUS DEN FHS	18
	WELCHEN IMPACT HAT IMPECD?	18
	IN-CAFÉ FAVORITEN	19
	HEALTH LITERACY	19
	HYDRATION 4 HEALTH 2018	20
23	NEUE FIRMENPARTNER DES VERBANDES	
25	STECKBRIEF FREIBERUFLICHKEIT	
23	ERNÄHRUNGSNEWS KURZGEFASST	
27	FORTBILDUNGSPROGRAMM	